

Stadtverwaltung Weimar
Dezernat II - Ordnung, Sicherheit und Soziales
Zentrale Bußgeldstelle
Schwanseestraße 19
99423 Weimar

Datum, Eingangsvermerk/-stempel der Behörde

Antrag auf Erteilung einer Sonderpark- berechtigung für bewirtschaftete städtische Parkflächen (Dauerparkschein)

Auskunft erteilt: Herr Fiedler
Telefon: 03643 762-253
Telefax: 03643 762-201
E-Mail: zentralebussgeldstelle@stadtweimar.de

Antragsteller*

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kfz-Kennzeichen*

Dauerparkmöglichkeiten nach § 1 a der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Weimar in der Tarifzone II

Ich/Wir beantrage/n die Erteilung einer Sonderparkberechtigung für folgende Parkfläche*
(nur eine Auswahl möglich):

- | | |
|---|------|
| <input type="checkbox"/> Parkplatz Belvedere | (01) |
| <input type="checkbox"/> Parkplatz Berkaer Straße (Hauptfriedhof) | (02) |
| <input type="checkbox"/> Parkplatz Hospitalgraben | (03) |
| <input type="checkbox"/> Parkraum Bauhausstraße | (04) |
| <input type="checkbox"/> Parkraum Karl-Haußknecht-Straße | (05) |

als Monatsparkschein für _____ Monat(e) zum Preis von 80,00 Euro je Monat.
Anzahl der Monate

Zeitraum von bis

als Jahresparkschein zum Preis von 800,00 Euro.

*Pflichtangaben

Hinweise | Besonderheiten der Nutzung

- Mit dem Erwerb eines Dauerparkscheins ist das Parken **nur auf dem beantragten Parkplatz in der Tarifzone II** gestattet.
- Die Stadt Weimar übernimmt keine Garantie, dass an den o. g. Parkflächen ausreichend Parkraum zur Verfügung steht.
- Bei temporärer Beschilderung und Sperrungen besteht kein Anspruch.
- Eine Kennzeichenänderung ist der Zentralen Bußgeldstelle unverzüglich mitzuteilen.
- Der dem Bescheid beigefügte Dauerparkschein ist im jeweiligen Fahrzeug gut sichtbar aufzuhängen bzw. auszulegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Zu beachten ist, dass dieses Merkblatt zur Unterstützung bei der Anfertigung und Ausgestaltung der Informationspflichten der Art. 13 DS-GVO dienen soll. Es stellt keine rechtsverbindliche Handlungsanweisung dar und beinhaltet nicht den Anspruch einer umfassenden Klärung aller Rechtsfragen zu den Informationspflichten nach Art. 13 DS-GVO.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Stadtverwaltung Weimar
Der Oberbürgermeister
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Dezernat: Dez. II für Ordnung, Sicherheit und Soziales
Amt/Abteilung: Zentrale Bußgeldstelle

Kontakt:

Telefon 03643/ 762 292
Fax 03643/ 762 201
E-Mail zentralebussgeldstelle@stadtweimar.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

<u>Postanschrift:</u>	<u>Kontakt:</u>
Stadtverwaltung Weimar	Telefon 03643/ 762 294
Datenschutzbeauftragter	Fax 03643/ 762 842
Schwanseestraße 17	E-Mail datenschutz@stadtweimar.de
99423 Weimar	

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die der Stadt Weimar übertragen wurde, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO.

Für die Erstellung des Gebührenbescheides zum Monats- bzw. Jahresparkscheines

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Straßenverkehrsordnung (StVO), Gebührenordnung für Parkscheinautomaten der Stadt Weimar (in der jeweils gültigen Fassung), Veröffentlichung im Rathauskurier Nr. 22/2018 vom 08.12.2018

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen: Zentrale Bußgeldstelle und Amt für Finanzen und Beteiligungen

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja nein

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschreiben) erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO.

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 900455
99107 Erfurt
Telefon: 0 361 / 57 311 29 00
Fax: 0 361 / 57 311 29 04
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten erforderlich. Die Nichtbereitstellung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 111 OWiG dar.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden ja nein

Der andere Zweck ist: _____